



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

Vervierfachung des Gaspreises ab 1. Oktober 2022

Berlin/München, 05.08.2022 [ENA]

Derzeit wiegen sich viele Bürger noch in Sicherheit und werfen mit ihrem Geld um sich: Urlaub im Ausland mit Fliegern, sofern diese abheben. Besser wäre es jetzt sofort anzufangen zu sparen, denn die böse Überraschung kommt nun sicher zum 1. Oktober 2022 - Die Gasversorger in Deutschland werden ihren Gaspreis vervierfachen von ca. 6 Cent auf 24 Cent. Das entspricht den Kosten vom Fracking Gas.

Die Ideologie hinter dem Gaskrieg ist einfach: Putin Gas ist böse, Biden Gas ist gut. Die USA haben noch nie in der jüngsten Geschichte böse Kriege geführt, vergessen ist z.B. Vietnam, Syrien, Afghanistan, Irak - hingegen Putin ist das neue und alte Feindbild der USA und aller NATO-Partner und der gleichgeschalteten NATO-Presse. War Selensky vor 1 Jahr noch der böse ukrainische Präsident mit dubioser Vergangenheit und zwielichtigen Verbindungen zu paramilitärischen rechtsextremistischen Militärs, ist der nun dank der Ukraine Propaganda der USA der neue gute Präsident.

Die NATO hat ihr Versprechen der Einhaltung der Grenzen zum Stand der Wiedervereinigung Deutschlands gebrochen und sich massivst in Richtung Russland ausgeweitet. Das soll ohne jede Reaktion von Putin bleiben? Man wollte sogar einen NATO-Stützpunkt auf der Krim einrichten, wer wundert sich da, wenn Putin dem zuvorkommt? Was hat in einer vergleichbaren Situationen die USA gemacht, als auf Kuba Atomwaffen stationiert wurden? Bereits damals hätten wir um Haaresbreite den 3. atomaren Weltkrieg bekommen, dank der USA.

North Stream 2 darf nicht in Betrieb gehen, da dieses Gas ganz ganz böse, nicht ganz so böse das Gas aus North Stream 1, also wir halten fest, es gibt ganz böses Russen-Gas und nur leicht böses Russen Gas. Und das Blut-Gas und Blut-Öl der Blut-Scheichs, das ist auch nicht ganz so böse wie das von Putin, dass hier Homosexuelle gehängt werden und Frauen gesteinigt werden, das darf man nicht berücksichtigen.

Bericht online lesen:

http://www.en-a.de/wirtschaft_und_finanzen/vervierfachung_des_gaspreises_ab_1_oktober_2022-84489/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Jochen Behr

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.